

# Lehrerzimmer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **9 (1923)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vention von Fr. 1100.— und der Kapitalzinsen wird sich ein **Jahresvorschlag** von Fr. 2500.— ergeben, sodaß das Vereinsvermögen zum ähnlichen Betrag von Fr. 23,000.— steigen wird. — Der glänzende Stand unserer Kasse und die Leistungen derselben, die im Vergleich mit denjenigen anderer derartiger Institutionen wohl konkurrieren kann — so kleine Monatsbeiträge wie wir hat keine — läßt uns mit hoher Freude in die Zukunft blicken!

### Lehrerzimmer.

Verschiedene aktuelle Beiträge, darunter auch ein Auszug aus dem Bericht über das Erziehungswesen im Kanton Zug, mußte wegen starkem Stoffandrang auf eine nächste Nummer verschoben werden. Der Neujahrsfeiertage wegen mußte diese Nr. früher in Druck gehen. Wir bitten um gütige Nachsicht.

Der beste Orden, den ich weiß, ist eine Hand voll Schwielen. Weber (Gedichte).

Der Erde köstlichster Gewinn ist ein frohes Herz und reiner Sinn. Seume.

## An die verehrten Leser der „Schweizer-Schule“!

Mit 1. Januar 1923 geht die Verlagspacht der „Schweizer-Schule“ an unsere Firma über.

Wir werden bestrebt sein, die Schriftleitung des Blattes administrativ und technisch aufs Bestmögliche zu unterstützen und darin ganz der bewährten Tradition der Verlagsanstalt Eberle & Rickenbach in Einsiedeln zu folgen.

Sollten sich in Administration oder Expedition des Blattes in den nächsten zwei bis drei Wochen Mängel und Fehler bemerkbar machen, bitten wir unsere verehrten Abonnenten höflichst um Entschuldigung. Wir hoffen jene Schwierigkeiten, die mit jedem Verlagswechsel ohne weiteres verbunden sind, in kürzester Zeit bewältigen zu können.

Wir benützen den Anlaß, um der verehrten Leserschaft der „Schweizer-Schule“ zu Beginn dieses neuen Jahres ein recht herzliches „Grüß Gott“ zu sagen.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

**Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins:** Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Villa Friedheim Ebikon, Luzern. Postcheck der Hilfskasse K. L. W. S.: VII 2443, Luzern.

## Offene Lehrerstelle.

Die Lehrstelle an der neu errichteten Bezirks-Sekundarschule in Freienbach ist auf nächsten Mai zu besetzen. Anmeldungen sind bis 15. Januar unter Vorlage von Lehrpatent und Zeugnissen zu richten an den Präsidenten des Bezirks-Schulrates, Herrn **F. Christen in Pfäffikon**, welcher über Besoldungs- und Anstellungsverhältnisse Aufschluß erteilt.

Pfäffikon, 21. Dezember 1922.

Der Schulrat.

Ganz neue Ernemann, Sirius u. Ertel

Familien-, Schüler-,  
Vereins- u. Theater-  
Kinoapparate  
zu verkaufen.

2

30 bis 40 % unter Ladenpreis. Schriftliche Anfragen unter J 11645 Lz an die Publicitas Luzern.

## Bestellzettel.

(Gefl. ausschneiden und als Drucksache einsenden.)

Der Unterzeichnete bestellt beim **Verlag Otto Walter A.-G., Olten**, per Nachnahme\* oder gegen Einzahlung auf Postcheck-Konto V b 92:

(Für Abonnenten der „Schweizer-Schule“ mit 10% Rabatt auf dem Ladenpreis von Fr. 2.90)

**Ex. Schülertalender „Mein Freund“ 1923**

Ort und Datum: .....

Unterschrift: .....

\* Nichtpassendes gefl. streichen.

(Bitte deutlich schreiben)